



## Niederschrift

### über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fiefbergen (FIEFB/GV/03/2012) vom 26.06.2012

#### Anwesend:

##### Vorsitzende/r

Herr Hans-Richard Bern

##### Mitglieder

Frau Monika Hahn

Frau Claudia Hoppe

Herr Uwe Karstädt

Herr Michael Liesenberg

Frau Silke Lorenzen

Frau Monika Petersen

Frau Martina Reimers

Frau Christiane Weimer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:05 Uhr

Ort, Raum: 24217 Fiefbergen, St. Florian Weg 2,  
Feuerwehrgerätehaus (Mehrzeckraum)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### Tagesordnung:

#### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.04.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 25.04.2012 gefassten Beschlüsse
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse
5. Vorstellung des Innenbereichsgutachtens
6. Wahlen
- 6.1. Wahl eines Mitgliedes und Stellvertreter/in für den Kultur- und Sozialausschuss

- 6.2. Wahl eines Mitgliedes und Stellvertreter/in für den Bauausschuss
- 6.3. Wahl einer/s Vorsitzenden für den Kultur- und Sozialausschuss
7. Beratung und Beschlussfassung über eine erneute Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Ausweisung von Windernergieeignungsflächen)
8. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Ausbau der Stromtrasse (380KV-Leitung)
9. Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zum Spielplatz
10. Bekanntgaben und Anfragen

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

##### **TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.04.2012 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 25.04.2012 gefassten Beschlüsse**

Es werden keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zum Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.04.2012 vorgetragen. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

##### **TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

1. Ein Bürger fragt nach, wann die Aufstellung der Bank erfolgt, die durch eine Spende angeschafft werden konnte.  
Bürgermeister Bern gibt bekannt, dass die Bank noch im Lager steht die Aufstellung aber demnächst erfolgt.
2. Ein Bürger fragt nach dem Sachstand in Bezug der Beschneidung eines Ahornbaumes in der Armin-Stoltenberg-Straße.  
Bürgermeister Bern teilt mit, dass der Baum im Eigentum der Gemeinde steht, weitere Kenntnisse auf einen Verursacher aber noch nicht vorliegen.

3. Ein Bürger erbittet Auskunft darüber, wie der Tagesordnungspunkt 7 entstanden ist. Bürgermeister Bern erläutert das erneute Verfahren und gibt zu bedenken, dass jeder Bürger erneut die Möglichkeit hat, hierzu seine Stellungnahme abzugeben. Eine Bürgerin gibt zu bedenken, dass in der Vergangenheit unterschiedliche Aussagen in der Presse verbreitet wurden und jetzt die erneute Offenlegung zu Verwirrungen bei den Bürgern führt. Herr Kühle vom Büro B2K bittet, die verfahrensrechtliche Situation einer erneuten Offenlegung den Anwesenden erläutern zu dürfen. Bürgermeister Bern stimmt dem zu und bedankt sich danach bei Herrn Kühle für die fundierten Ausführungen.

4. Ein Bürger spricht die Open-Air Veranstaltung am Pfingstwochenende an.

Bürgermeister Bern erläutert dazu, dass die Veranstaltung gelungen war. Es gab im Verlauf der Veranstaltung keine Vorkommnisse. Eine Person musste wegen übermäßigem Alkoholgenuß versorgt werden. An ihn sind keine Beschwerden herangetragen wurden. Er erläutert auch, dass die Veranstalter umsichtig gehandelt haben und während des Gewitters die Veranstaltung unterbrochen wurde, damit niemand zu Schaden kommt. Die Veranstaltung wurde nach dem Gewitter fortgesetzt.

In Bezug auf die zurückgelassenen Möbel auf dem Bolzplatz hat er bereits Kontakt zu Conner Johnsen aufgenommen. Dieser hat ihm zugesagt, die Möbel innerhalb der nächsten 14 Tage abholen zu lassen.

Frau Reimers schlägt vor, evtl. Sperrmüll anzumelden. Dies wird vom Vorsitzenden verworfen, da auch Spanplatten und ein Surfbrett zurück gelassen wurden.

Frau Weimer erklärt, dass sich bei ihr Bürger über die Lautstärke beschwert haben. Frau Weimer erklärt auch, dass die Einstellung zu der Veranstaltung zum Teil nicht positiv ist.

Bürgermeister Bern ist dieser Umstand nicht bekannt.

Ein Bürger führt aus, dass Beschwerden bei jedem Gemeindevertreter und nicht nur beim Bürgermeister vorgetragen werden müssen. Er sieht die Aufgabe der Gemeindevertreter darin, die Beschwerden an den Bürgermeister weiter zu leiten.

5. Ein Bürger regt an, für den Bolzplatz neue Netze zu beschaffen. Bürgermeistern Bern erklärt, dass ihm der Zustand der Netze nicht bekannt ist und die Kosten ermittelt werden müssten.

#### **TO-Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse**

- Bürgermeister Bern berichtet über die gelungene Veranstaltung rund um die Maibaumaufstellung.
- Die Veranstaltung Fiefbergen Rund war perfekt organisiert. Bei der Veranstaltung wurde er durch Frau Weimer vertreten.
- Die Außenanlage am Feuerwehrgerätehaus wurde fertig gestellt und mit der Firma Stoltenberg wurde eine Abnahme durchgeführt.

- Bürgermeister Bern berichtet über die Teilnahme an verschiedenen Sitzungen.
- Anlässlich besonderer Jubiläen hat Bürgermeister Bern die Glückwünsche der Gemeindevertretung bei einem 80. Geburtstag, einem 60. Hochzeitstag und einer Eisernen Hochzeit überbracht.
- Bürgermeister Bern berichtet, dass die Anlegung einer Boulebahn im Bereich Appelhof verworfen werden musste, da die Fläche zu klein ist.
- Bürgermeister Bern berichtet, dass während der EM im Dorfgemeinschaftshaus Public Viewing Veranstaltungen stattfinden. Den Getränkeausschank übernimmt die Feuerwehr.
- Bürgermister Bern bedankt sich für den Einsatz aller Beteiligten beim Bepflanzen des Walls mit verschiedenen Gehölzen.
- Bürgermeister Bern gibt bekannt, dass der Gemeindemitarbeiter am 22.06.2012 ein Handy gefunden hat. Der Finder kann sich beim Bürgermeister melden.
- Bürgermeister Bern berichtet, dass die Strohfigur in Arbeit ist und sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe mehr Beteiligung wünschen. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs und samstags.
- Die Aufstellung der Strohfigur findet am 13.07.2012 statt. Die Eröffnung der Korntage ist am 21.07.2012 in Witt's Gasthof in Krumbek.
- Weiterhin wird berichtet, dass eine Grabenreinigung durch Karsten Rusch stattgefunden hat.
- Bürgermeister Bern berichtet, dass er an einer Veranstaltung der Jugendfeuerwehr WIBAFKO teilgenommen hat. Von Fiefbergen sind zurzeit vier Kinder in der Jugendfeuerwehr.
- Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschuss berichtet, dass die Straßenbeleuchtung erneuert wurde sowie Straßenschild in der Lindenstraße.
- Aus dem Kultur und Sozialausschuss berichtet Herr Markan, dass zur Herstellung der Strohfigur gerne noch Unterstützung angenommen wird. Die nächsten Veranstaltungen sind der Flohmarkt und das Vogelschießen geplant.

#### **TO-Punkt 5: Vorstellung des Innenbereichsgutachtens**

Bürgermeister Bern gibt bekannt, dass es am 07. März 2012 mit dem Büro B2K einen Rundgang durch den Ort gegeben hat. Es wurden Besonderheiten und Baulücken besprochen, die als Grundlage für das Gutachten zugrunde gelegt wurden.

Er bitte Herrn Kühle vom Büro B2K das Gutachten zu erläutern.

Herr Kühle stellt sich vor und erklärt, dass es sich um kein Gutachten und keine baurechtliche Planung handelt. Das erstellte Werk stellt ein planerisches Konzept sowie eine Bestandsaufnahme mit Stand 26.06.2012 dar.

Herr Kühle erläutert anhand eines Ortsplans von Fiefbergen die bestehenden Baulücken der und verweist auch auf die evtl. Umnutzung bestehender Gebäude, die zurzeit noch einem anderen Zweck zugeführt sind. Zu beachten ist bei einer Nutzungsänderung evtl. der Denkmalschutz.

Gemeindevertreterin Weimer erklärt, dass evtl. hier ein Potenzial für junge Familien mit Kindern gegeben ist. Es wäre allerdings wichtig, die Interessenlage der Grundstückseigentümer zu erfragen.

Zur Vorbereitung einer Einwohnerversammlung soll eine Befragung der Grundstückeigentümer von Baulücken sowie eine generelle Bürgerbefragung erfolgen. Die Auswertung wird über das Büro B2K erfolgen.

Die Gemeindevertretung ist sich darüber einig, dass im Rahmen einer Einwohnerversammlung die Thematik erörtert werden soll. Eine Einwohnerversammlung soll im Herbst stattfinden.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus.

## **TO-Punkt 6: Wahlen**

Bürgermeister Bern gibt bekannt, dass Frau Martina Reimers von ihrem Amt als Mitglied im Bau- und Wegeausschuss zurückgetreten ist. Frau Reimers möchte sich im Kultur- und Sozialausschuss engagieren. Bürgermeister Bern bedankt sich für die Mitarbeit im Bau- und Wegeausschuss bei Frau Reimers.

Bürgermeister Bern spricht der Gemeindevertreterin Monika Petersen, die ihr Amt im Kultur- und Sozialausschuss niedergelegt hat, den Dank der Gemeindevertretung aus.

### **TO-Punkt 6.1: Wahl eines Mitgliedes und Stellvertreter/in für den Kultur- und Sozialausschuss**

Bürgermeister Bern schlägt vor, Frau Martina Reimers als Mitglied in den Kultur- und Sozialausschuss zu wählen.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu. Stimmverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Frau Martina Reimers erklärt, dass sie das Amt annimmt.

Bürgermeister Bern schlägt Frau Silke Lorenzen als Vertreterin von Frau Martina Reimers vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu; Stimmverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Frau Silke Lorenzen erklärt, dass sie das Amt annimmt.

Stimmberechtigte:			
Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen:

**TO-Punkt 6.2: Wahl eines Mitgliedes und Stellvertreter/in für den Bauausschuss**

Bürgermeister Bern schlägt für den Bau- und Wegeausschuss Frau Silke Lorenzen vor.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag zu; Stimmverhältnis 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Frau Silke Lorenzen erklärt, dass sie das Amt annimmt.

Als Stellvertreterin für Frau Silke Lorenzen schlägt Bürgermeister Bern Frau Martina Reimers vor.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Vorschlag zu; Stimmverhältnis 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

Frau Martina Reimers erklärt, dass sie das Amt annimmt.

**TO-Punkt 6.3: Wahl einer/s Vorsitzenden für den Kultur- und Sozialausschuss**

Gemeindevertreterin Hahn schlägt Herrn Dennis Markan als Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschuss vor.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Dennis Markan erklärt nach der Abstimmung, dass er die Wahl annimmt

**TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über eine erneute Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Ausweisung von Windenergieeignungsflächen)**

Bürgermeister Bern begründet nochmals, warum der Tagesordnungspunkt erneut beraten wird. Er führt aus, dass eine zweite Auslegung auch zu Rechtssicherheit führt und jeder Bürger die Möglichkeit hat, während der Auslegung erneut Stellung zu nehmen. Es dient auch dazu festzustellen, ob die vorhergehende Entscheidung die Richtige war.

Weiterhin führt er aus, dass die Gemeindevertreter die Karte sowie die Stellungnahme aus der ersten Auslegung im Umlauf erhalten haben.

Bürgermeister Bern erläutert auf der Leinwand anhand der Karte die Ausweisung von Windenergieflächen.

Gemeindevertreterin Hahn bemängelt, dass keine korrekte Karte zur Einladung der GV beigefügt wurde.

Bürgermeister Bern hat die vorliegende Karte um eine farblich gekennzeichnete Fläche ergänzt und diese den Gemeindevertretern/Innen zur Ansicht vorgelegt.

Gemeindevertreterin Hahn empfindet die erneute Beratung als Phase und fragt nach, ob die Gemeindevertreterin Lorenzen bei diesem Tagesordnungspunkt befangen ist.

Bürgermeister Bern erklärt, dass er durch den Amtsdirektor des Amtes Probstei hat prüfen lassen, ob die Befangenheit einzelner Gemeindevertreter/Innen gegeben ist. Nach Prüfung durch den Amtsdirektor wurde dies verneint.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Fiefbergen beantragt die Ausweisung und Erweiterung neuer Windeignungsflächen lt. Planvorlage Nr. 145.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum Ausbau der Stromtrasse (380KV-Leitung)**

Bürgermeister Bern erläutert anhand der Karte die geplanten, verschiedenen Trassenverläufe. Er geht hierbei auch auf die Höhe und Breite der vorgesehenen Masten ein. Die bisherigen Diskussionen haben auch eine Erdtrasse beinhaltet, die allerdings achtfache Kosten verursachen würde.

Gemeindevertreterin Weimer regt an noch weitere Gutachten und andere Meinungen einzuholen.

Die Notwendigkeit des Trassenbaus wird erörtert.

Gemeindevertreterin Hahn regt an, europaweit zu denken und verweist auf die vorherige Diskussion zu TOP 7.

Gemeindevertreterin Weimer gibt zu bedenken, dass der Strom, der bereits jetzt schon produziert wird, auch weiter geleitet werden muss.

Von den Gemeindevertretern/Innen wird bemängelt, dass es zu verschiedenen Informationen gekommen ist und somit zu Irritationen geführt hat. Die Gemeindevertreter/Innen sehen die Netzbetreibergesellschaft in der Pflicht, noch besser aufzuklären.

Bürgermeister Bern verweist auch auf die Bildung von Bürgerinitiativen und die allgemeine schwierige Thematik.

**Beschluss:**

Die zwingende Notwendigkeit einer Freileitung durch das Gebiet der Gemeinde Fiefbergen auch und gerade zum jetzigen Zeitpunkt ist weder dargestellt noch plausibel, da zurzeit offensichtlich wesentlich bedeutsamere Verbindungen zum Abtransport des insbesondere durch die Offshore-Parks erzeugten Stroms notwendig sind (z.B. Trasse Fehmarn/Hamburg).

Sollte sich der Bau einer Leistung durch das Gebiet des Kreises Plön im Zuge der weiteren Planungen gleichwohl als notwendig und nicht vermeidbar erachten, wird davon ausgegangen, dass im Zuge der technischen und wirtschaftlichen Fortentwicklung der Bau einer Freileitung ebenso vermieden und ggfs. durch den Bau von Erd- oder seeseitigen Leitungen ersetzt wird.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

## **TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über das weitere Vorgehen zum Spielplatz**

Bürgermeister Bern teilt mit, dass die Spielgeräte auf dem Spielplatz durch die Mitglieder der Spielplatz AG abgebaut wurden. Die Geräte sind nicht mehr brauchbar. Das Reck muss noch entfernt werden, evtl. durch einen Bagger, da es in Fundamente eingelassen ist. Das Spielhaus kann nach einem Anstrich an anderer Stelle wieder aufgebaut werden. Der Ausschuss ist sich darüber einigt, dass das Spielhaus auf dem Gelände der Feuerwehr aufgestellt werden soll.

Es wird angeregt, die Spielplatzsituation zu überplanen. Es kommen folgende Standorte für einen Spielplatz in Frage: Sportplatz, Dorfplatz, Appellohof, Bereich Feuerwehr.

Es sollte mit der Standortfrage auch ein Konzept zur Anschaffung der Geräte erarbeitet werden. Bürgermeister Bern weist darauf hin, dass im Haushaltsplan 2012 ein Etat von 2000 € für die Anschaffung von Geräten eingestellt wurde.

Gemeindevertreterin Hoppe regt an, die Altersstruktur der Fiefbergener Kinder über das Amt Probstei feststellen zu lassen um ein entsprechendes Spielgerätekonzept erstellen zu können. Frau Hoppe erklärt weiterhin, dass Jugendliche keinen eigenen Bereich haben.

Es wird angeregt einen Workshop zu bilden.

Gemeindevertreter Liesenberg schlägt vor die Thematik „Spielplatz“ sowohl in den Bau- und Wegeausschuss wie auch in den Kultur- und Sozialausschuss zu verweisen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung schließen sich diesem Vorschlag an.

## **TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen**

Bürgermeistern Bern teilt folgendes mit:

1. Der Verursacher des Ölunfalls konnte nicht festgestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf 2.300,00 €.
2. Die Kosten bei der Stadtreionalbahn werden sich von 15% auf 25% erhöhen. Auf dem Weg nach/von Schönberg ist ein Haltepunkt in Fiefbergen nicht vorgesehen.
3. Für die Kommunalwahl am 26.05.2013 werden noch Mitbürger/Innen für die Besetzung der Wahlvorstände gesucht. Wer Interesse hat, kann sich beim Bürgermeister melden. Das Amt Probstei bittet bis zum 01.08.2012 um evtl. Benennung.
4. Am 30.08.2012 findet ein Energieforum der EO-Hanse statt. Eine Teilnahme durch Bürgermeister kann aus Termingründen nicht erfolgen.
5. Am 28.06.2012, um 19:00 Uhr findet
6. Am 27.06.2012, um 19:00 Uhr findet im Amt Probstei eine Veranstaltung zum Thema Breitbandkabelausbau statt.
7. Zum 30.09.2012 hat der Maler seinen Vertrag gekündigt. Die Stelle muss neu ausgeschrieben werden.

Frau Reimers schlägt vor, die Arbeiten durch Jugendliche ausführen zu lassen.

gesehen:

Bern  
- Bürgermeister -

Fleischmann  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -